

Verpflegungstage Fürsorgeempfänger März 1977

Romohardinger Franz	806 + 400	31 Tage	a 26,-	1256
Brogowski Paul		31 "	" "	806
Oliva Gabriel		31 "	" "	806
Knöbmannsberger Anna		31 "	" "	806
Gmüder Marion		31 "	" "	806
Kindlholzer Hilde		31 "	" "	806

Für Josef Wörz waren 31 Tage Bettgeld zu verzeichnen  
 31 Tage a 10,-

310,-

Gesamt betrag 8 602,-

Bezirkshauptmannschaft  
Bezirksfürsorgeverband

K u f s t e i n  
III/F - 4200/E-583/71

Kufstein, am 11. März 1971

Betrifft: Erhöhung des Taschengeldes für Fürsorgepfleglinge  
in den Altersheimen des Bezirkes ab 1.1.1971

An die  
Stadt-/Gemeindeämter  
des Bezirkes Kufstein

Der Beirat des Bezirksfürsorgeverbandes Kufstein hat in seiner Sitzung am 11. Februar 1971 beschlossen, für die zu Lasten des Bezirksfürsorgeverbandes Kufstein in Anstalten und Heimen im eigenen Wirkungsbereich untergebrachten Fürsorgepfleglinge über 18 Jahren, die nicht im Bezug einer Pension aus der Sozialversicherung oder sonstiger laufender, anrechenbarer Bezüge stehen, das bisherige Taschengeld von monatlich S 150.-- rückwirkend ab 1.1.1971 auf monatlich S 300.-- (bzw. täglich S 10.--) zu erhöhen.

Das Taschengeld wird 12x im Jahr gewährt. Es kann nach Zweckmäßigkeit durch die Anstaltsverwaltungen auch in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

Für die Monate Jänner bis einschließlich März 1971 ist die Differenz auf das erhöhte Taschengeld nachzuzahlen.

Es wird ersucht, die Verwaltung des im do. Bereich befindlichen Altersheimes dahingehend zu verständigen. Ein Doppel dieses Rundschreibens für die Verwaltung wird angeschlossen.

F.d.R.d.A.:



Der Bezirkshauptmann:  
Dr. R i c c a b o n a



Bezirkshauptmannschaft  
Kuffstein

6332 Kuffstein, den 6. Juni 1972

III/F - 4200/239/451/518/940/1499 - 1518/72

Betrifft: Erhöhung der Verpflegskosten  
im Altersheim Ebbs

An das  
Gemeindeamt  
6341 E B B S

Zum do. Antrag vom 29.5.1972 wird mitgeteilt, daß seitens des gef. Fürsorgeträgers die beschlossene Erhöhung der Verpflegskosten im Altersheim Ebbs ab 1.5.1972 zur Kenntnis genommen und derselben hinsichtlich nachstehender Fürsorgepfleglinge im beantragten Ausmaß zugestimmt wird:

<u>AZ:</u>	<u>Name:</u>	<u>Verpflegssatz ab 1.5.1972:</u>
III/F-239	AUER Gabriel	S 35.-- täglich
III/F-518	GRUBER Maria	S 35.-- täglich
III/F-940	KRÖBMANNBERGER Anna	S 35.-- täglich
III/F-1499	RANDHARTINGER Franz	S 35.-- täglich
III/F-451	Schindlholzer Mathilde	S 35.-- täglich

Mit Ausnahme von AUER und KRÖBMANNBERGER ist an die obg. Pfleglinge das Fürsorgetaschengeld von monatlich S 300.-- weiterhin auszuführen. Dem RANDHARTINGER zusätzlich noch eine Tbc-Zulage von monatlich S 300.--,

Weiters wird darauf hingewiesen, daß nach den gesetzlichen Bestimmungen den Insassen vom Altersheimen mindestens 20% ihres Renten- bzw. Pensionsbezuges als Taschengeld verbleiben müssen. Für solche Insassen des do. Altersheimes, denen dieser Anteil durch die nunmehrige Verpflegkostenerhöhung nicht mehr verbleibt, wären daher hinsichtlich der ungedeckten Restkosten Fürsorgeanträge zu stellen.

Der Bezirkshauptmann:  
I.A.



*[Handwritten signature]*



**GEMEINDEAMT EBBS Verwaltungsgemeinschaft**

BEZIRK KUFSTEIN TIROL  
Fernruf (05373) 2202

Altersheim E b b s

A-6341 Ebbs, am 16.08.1976

Betrifft: Altersheim Ebbs, Verpflegskostenrückstände 1975  
durch Altersheimbewohner aus der dortigen Gemeinde.

Bezug: Beschluß der Verwaltungsgemeinschaft vom 24.07.1976.

An die  
Gemeinde

6341 E b b s

In der Sitzung vom 24.07.1976 wurde von der Verwaltungsgemeinschaft Altersheim Ebbs beschlossen, daß die Verpflegskostenrückstände aus dem Jahre 1975 von jenen Gemeinden, aus denen die Altersheimbewohner in das Altersheim zugezogen sind, zu tragen sind:

Auf die dortige Gemeinde entfallen daher:

Thaler Anton	7.695,80 S
Anker Paula	3.439,36 S
Hamberger Theresia	<u>15.762,24 S</u>
	26.897,40 S (inkl. 8 % MWST.)

Es wird ersucht, den oben ausgewiesenen Betrag möglichst umgehend auf das Konto 2080 bei der Raika Ebbs-Buchberg zu überweisen.

abzgl. Btr. Wechselberger  
daher Beitrag der Gemeinde Ebbs' Für die Verwaltungsgemeinschaft  
S 25.001,40

Bezahlt 21.12.76

(Bürgermeister)

3. 12. 1975

Betrifft: Altersheim Ebbs, Fürsorgepfleglinge, Taschengelder  
und Ernährungszulagen 1973 und 1974.

Frau  
Rosmarie Geismayr

6330 Eichelwang 455e

Das gefertigte Gemeindeamt teilt mit, daß im Altersheim Ebbs  
für Fürsorgepfleglinge nachstehende Beträge ausbezahlt wurden:

	Taschengeld	Ernährungszulage	gesamt
1973	14.700.--	3.600.--	18.300.--
1974	15.000.--	4.050.--	19.050.--

Der Bürgermeister:  
Im Auftrag:





Va-460-7765/1-1976

Betreff: MOSER Aloisia, geb.25.1.1921

An die  
Bezirkshauptmannschaft  
Abteilung Sozialhilfe  
K u f s t e i n

Zum Antrag der Frau Aloisia Moser auf Gewährung von Sozialhilfe durch Übernahme der Verpflegskosten im Altersheim Ebbs kann vorerst nicht entsprochen werden, da zunächst zu prüfen wäre, ob ggf. das Landesinvalidenamt bereit wäre, anstelle der Rente die Übernahme der Heimkosten auszusprechen.

Allenfalls wäre zu prüfen, ob der Frau Aloisia Moser eine Pflegezulage i.S. des KOVG. gewährt werden könnte.

Da Frau Moser zuletzt offensichtlich eine kleine Landwirtschaft geführt hat, wäre die Frage des Übergabevertrages oder Ausgedinges zu klären bzw. welche entsprechenden Vorsorgebestimmungen in diesen Verträgen vorhanden sind.

Weiters wäre zu prüfen, ob allf. unterhaltspflichtige Angehörige vorhanden sind und zutreffendenfalls, welche Unterhaltsleistungen diese erbringen könnten.

Schließlich wäre auch noch zu prüfen, wer der dzt. Besitzer dieser Landwirtschaft ist.

Bis zur endgültigen Abklärung dieser Fragen muß daher der do. Antrag zunächst zurückgestellt werden.

Für die Landesregierung:

i.A. LOAR. Barfuß eh.

b.w.



Va-460-7847/1-1976

Betreff: HAMBERGER Theresia, geb. 13.1.1902

Bezug : Do. Schreiben v. 24.6.1975,  
Zl. III/S-4922-1288/75

An die

Bezirkshauptmannschaft  
Abteilung Sozialhilfe

K u f s t e i n

Zu obigem Bezug wird mitgeteilt, daß das ho. Amt vorerst nicht in der Lage ist, eine Kostenzusage gemäß § 5 Abs. 1 lit. d TSHG auszusprechen, da es sich im vorliegenden Fall offensichtlich nur um altersbedingte Erscheinungen i.S. des § 5 Abs. 1 lit. g TSHG handelt.

Außerdem mußte das ho. Amt feststellen, daß in diesem Fall kein Antrag um Gewährung der Hilflosenzulage gestellt wurde und im übrigen auch nicht geprüft wurde, ob allenfalls unterhaltspflichtige Angehörige ermittelt werden können oder ob Frau Hamberger Ersparnisse oder sonstiges Vermögen hat.

Ferner vertritt das ho. Amt die Auffassung, daß es sich im vorliegenden Fall vielmehr um Hilfe für alte Personen handelt, die i.S. des § 5 Abs. 11 TSHG durch die Gemeinden direkt zu erledigen ist.

Weiters muß darauf hingewiesen werden, daß vor der Gewährung von Sozialhilfe zunächst alle Möglichkeiten auf sozialversicherungsrechtlichem Gebiet auszuschöpfen sind.

Für die Landesregierung:

i.A. LOAR. Barfuß eh.

Rechnungslegung vom 16.08.1976

Gemeinde Ebbs:

Thaler Anton	7.695,80
Anker Paula	3.439,36
Hamberger Theresia	<u>15.762,24</u>
	26.897,40

Gemeinde Niederndorf:

Praschberger Fanny	18.228,16
Weissteiner Maria	6.519,95
Schmid Aloisia	15.004,85
Ehrensberger Maria	<u>8.695,36</u>
	48.448,32

Gemeinde Niederndorferberg:

Buchauer Hansjörg	1.328,80
Moser Aloisia	<u>11.374,10</u>
	12.702,90

Gemeinde Erl:

Glarcher Nothburga	16.962,80
--------------------	-----------

Fürsorge-Land Tirol:

Ritzer Maria	6.430,88
--------------	----------

-----

Jung Maria (zugezogen von Kufstein)	3.420,64
--	----------

114.862,94  
=====





**GEMEINDEAMT EBBS Verwaltungsgemeinschaft**

BEZIRK KUFSTEIN TIROL  
Fernruf (05373) 2202

Altersheim E b b s

A-6341 Ebbs, am 16.08.1976

Betrifft: Altersheim Ebbs, Verpflegskostenrückstände 1975  
durch Altersheimbewohner aus der dortigen Gemeinde.

Bezug: Beschluß der Verwaltungsgemeinschaft vom 24.07.1976.

An die  
Gemeinde

6341 E b b s

In der Sitzung vom 24.07.1976 wurde von der Verwaltungsgemeinschaft Altersheim Ebbs beschlossen, daß die Verpflegskostenrückstände aus dem Jahre 1975 von jenen Gemeinden, aus denen die Altersheimbewohner in das Altersheim zugezogen sind, zu tragen sind:

Auf die dortige Gemeinde entfallen daher:

Thaler Anton	7.695,80 S
Anker Paula	3.439,36 S
Hamberger Theresia	<u>15.762,24 S</u>
	26.897,40 S (inkl. 8 % MWST.)

Es wird ersucht, den oben ausgewiesenen Betrag möglichst umgehend auf das Konto 2080 bei der Raika Ebbs-Buchberg zu überweisen.

Für die Verwaltungsgemeinschaft:

(Bürgermeister)

Haushaltsstelle Nummer der (Voranschlags- post)	Name und Wohnung des Schuldners	Betrag S	Jahr der Entstehung der Schuld	
1	2	3	4	
454+510	Buchamer Hansjörg	1.328,80	1915	Ndfg
	Proschberger Fanny	18.228,16	-"	Ndf.
	Glarher Nothburga	16.962,80	-"	Erl
	Thaler Anton	7.695,80	-"	Erls
	Weissleiner Maria	6.519,95	-"	Ndf.
	Schmid Aloisia	15.004,85	-"	Ndf.
	Ritner Maria	6.430,88	-"	Erls (Fürst)
	Jung Maria	3.420,64	-"	Kfst.
	Ehrenberger Maria	8.695,36	-"	Ndf. seit
	Anker Paula	3.439,36	-"	Erls *
	Hamberger Theresia	15.762,24	-"	Erls
	Moser Aloisia	11.374,10	-"	Ndfg
		<u>114.862,94</u>		
	Erls: Thaler Anton	7.695,80		
	Anker Paula	3.439,36		
	Hamberger Th.	15.762,24		
		<u>26.897,40</u>		
	Ndfg: Proschberger F.	18.228,16	17.8.1905	
	Weissleiner Maria	6.519,95	12.08.1906	
	Schmid Aloisia	15.004,85	08.09.1901	
	Ehrenberger Mar.	8.695,36	06.02.1906	
		<u>48.448,32</u>		
	Ndfg: Buchamer Hansjörg	1.328,80		
	Moser Aloisia	11.374,10	25.01.1911	
		<u>12.702,90</u>		
	Erl: Glarher Nothb.	16.962,80	05.04.1893	
	Kfst: Jung Maria	3.420,64	22.08.1890	
	Fürstige Ritner M.	6.430,88		
	insgesamt			

Verpflegskostenrückstände 1976 per 31.1.77

Praschberger Fanny	S	11.243,96	
Weissteiner Maria	S	3.568,05	
Schmid Aloisia	S	7.997,06	
Ehrensberger Maria	S	5.014.--	
	S	<u>27.823,07</u>	Gemeinde Niederndorf
Glarcher Nothburga	S	25.874.--	Gemeinde Erl
Moser Aloisia	S	9.707,90	Gemeinde Niederndorferberg
Hamberger Therese	S	8.503,68	Ebbs
Thaler Anton	S	<u>4.849,84</u>	Ebbs
	S	13.353,52	
Anker Paula	S	2.139,60	Wechselberger
Jung Maria	S	516,88	Kufstein
Auer Karl Heinz	S	10.112,68	Kufstein
Dr. Edmund Wieser	S	<u>1.808.--</u>	Kufstein
	S	12.437,56	(wird v. Verwalter kassiert)
i n s g e s a m t	S	<u>91.335,65</u>	
		=====	

Ebbs, am 03.02.1977

*fesch*



**GEMEINDEAMT EBBS**

BEZIRK KUFSTEIN TIROL  
Fernruf (053 73) 22 02

A-6341 Ebbs, am 03. 02. 1977

**Verwaltungsgemeinschaft**

**Altersheim E b b s**

---

Betrifft: Altersheim Ebbs, Verpflegskostenrückstände 1976  
durch Altersheimbewohner aus der dortigen Gemeinde.

Bezug: Beschluß der Verwaltungsgemeinschaft vom 24.07.1976.

An die  
Gemeinde

6342 Niederndorf

In der Sitzung vom 24.07.1976 wurde von der Verwaltungsgemeinschaft Altersheim Ebbs beschlossen, daß die Verpflegskostenrückstände von jenen Gemeinden, aus denen die Altersheimbewohner in das Altersheim zugezogen sind, zu tragen sind:

Auf die dortige Gemeinde entfallen daher:

Praschberger Fanny	S	11.243,96	
Weissteiner Maria	S	3.568,05	
Schmid Aloisia	S	7.997,06	
Ehrensberger Maria	S	5.014.--	
<b>i n s g e s a m t</b>	<b>S</b>	<b>27.823,07</b>	<b>(inkl. 8 % MWST.)</b>

Es wird ersucht, den oben ausgewiesenen Betrag möglichst umgehend, jedoch mind. bis Ende Feber d.J., auf das Konto 2080 bei der Raiffeisenkasse Ebbs-Buchberg zu überweisen.



Für die Verwaltungsgemeinschaft:

(Bürgermeister)



## GEMEINDEAMT EBBS

BEZIRK KUFSTEIN TIROL  
Fernruf (053 73) 22 02

A-6341 Ebbs, am 22.02.1978

### Verwaltungsgemeinschaft

Altersheim E b b s

**Betrifft:** Altersheim Ebbs, Verpflegskostenrückstände 1977 (1976)  
durch Altersheimbewohner aus der dortigen Gemeinde.

**Bezug:** Beschluß der Verwaltungsgemeinschaft vom 24.07.1976.

An die  
Gemeinde

In der Sitzung vom 24.07.1976 wurde von der Verwaltungsgemeinschaft Altersheim Ebbs beschlossen, daß die Verpflegskostenrückstände von jenen Gemeinden, aus denen die Altersheimbewohner in das Altersheim zugezogen sind, zu tragen sind:

Auf die dortige Gemeinde entfallen daher:

Thaler Anton	S	289,28	Gem. Ebbs
Hamberger Therese	S	8.503,68	"
Ehrensberger Maria	S	640,88	Gem. Niederndorf
Weissteiner Maria	S	1.271,06	"
Schmid Luise	S	1.871,76	"
Glarcher Notburga	S	4.124,--	Gem. ERL
Moser Aloisia	S	8.462,64	Gem. Niederndorferb.

Es wird ersucht, den oben ausgewiesenen Betrag binnen 14 Tagen auf das Konto 2080 zu überweisen.

Für die Verwaltungsgemeinschaft  
Altersheim EBBS

*F. Hörhager*  
(Bürgermeister Franz Hörhager)